

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Vike Tare (D)  
Genre: Black / Pagan Metal  
Label: Einheit Produktionen  
Album Titel: Feed The Flames  
Spielzeit: 48:07  
VÖ: 02.09.2016



Durch Zufall bin ich bei Metal Only erneut über die Niedersachsen von Vike Tare gestolpert. Ich bin Besitzer der ersten Scheibe "The Tide Of Revelation", welche ich mir vor Jahren im Ausverkauf von Dusterwald Produktionen (R.I.P.) zugelegt habe. Da mir das Debüt schon gut gefallen hat, habe ich mir "Feed The Flames" gleich gekrallt und voller freudiger Erwartung in meinen Player gepackt. Wie klingen Vike Tare wohl anno 2016?

Wow, was die Jungs hier abliefern, ist wirklich ein feines Schmankerl geworden. Die Truppe selbst bezeichnet ihren Stil als "Frisian Pagan Black Metal". Melodische und zweistimmige Gitarrenkompositionen vermischen sich mit teils deutschen und englischen Texten. Der Gesang von Frontmann Shadow ist meist keifender Natur und verfällt häufig auch in cleane Vocals, was hier mit viel Abwechslung vorgetragen wird. Des Weiteren kommt auch ab und zu eine wirklich anmutige Frauenstimme von Gastsängerin Laura zum Einsatz. Besagte Dame ist u.a. hörbar bei "Der Fischer" oder "Trutz Blanker Hans".

Eingänge Refrains, spannende Riffs und virtuose Strukturen sind durchgehend auf "Feed The Flames" reingepackt worden. Auch die Tempowechsel machen hier einen großen Anteil aus. Mal ballern die Jungs drauf los und im nächsten Part wird schon wieder die Bremse angezogen, um die Atmosphäre aufzubauen. Klasse gemacht!

Mal ruhig und mystisch, aber auch treibend und voller Geschwindigkeit ist das Songwriting hier dargebracht. Sowohl Elemente aus dem Pagan-Bereich, als auch melodischer Schwarzmetall finden immer wieder ihren Platz. Da mir wirklich alle Stücke total gut gefallen, ich aber ein paar persönliche Highlights nennen wollte, habe ich mich für unten genannte Anspieltipps entschieden. Dennoch ist kein einzig lahmer oder belangloser Titel auf der Langrille.

Fazit:

Die Friesen hauen hier eine Langrille allererster Sahne heraus. Abwechslungsreicher und vielschichtiger Schwarzmetall, wie er packender kaum sein könnte. Auch an der Heimat der Jungs angelehnte Texte machen dieses Teil zu einem authentischen Mach(t)werk. Diese Platte hat mich echt positiv überrascht und kommt auf jeden Fall in meine Sammlung. Durchdachter und epischer Pagan / Black Metal, der sofort begeistert und hängen bleibt. Absoluter Geheimtipp!

Punkte: 9/10

Anspieltipps: Die Späte Rückkehr, Trutz Blanke Hans, Der Fischer

Weblink: <https://www.facebook.com/VikeTare>

LineUp:

Stefan "Shadow" - Vocals  
Floris Boyken - Guitars  
Jesco Boyken - Guitars  
Carsten Stepanowicz - Bass/Acoustic Guitar  
André Janssen - Drums/Keyboard

Guest Musician:

Laura - Vocals in Der Fischer und Trutz Blanker Hans

Tracklist:

01. Feed the Flames
02. Phobos Anomaly
03. Trutz, Blanke Hans!
04. Die Späte Rückkehr
05. Like A Silent Hill
06. Rebirth Denied
07. Der Fischer
08. Heimgang

Autor: Blacky